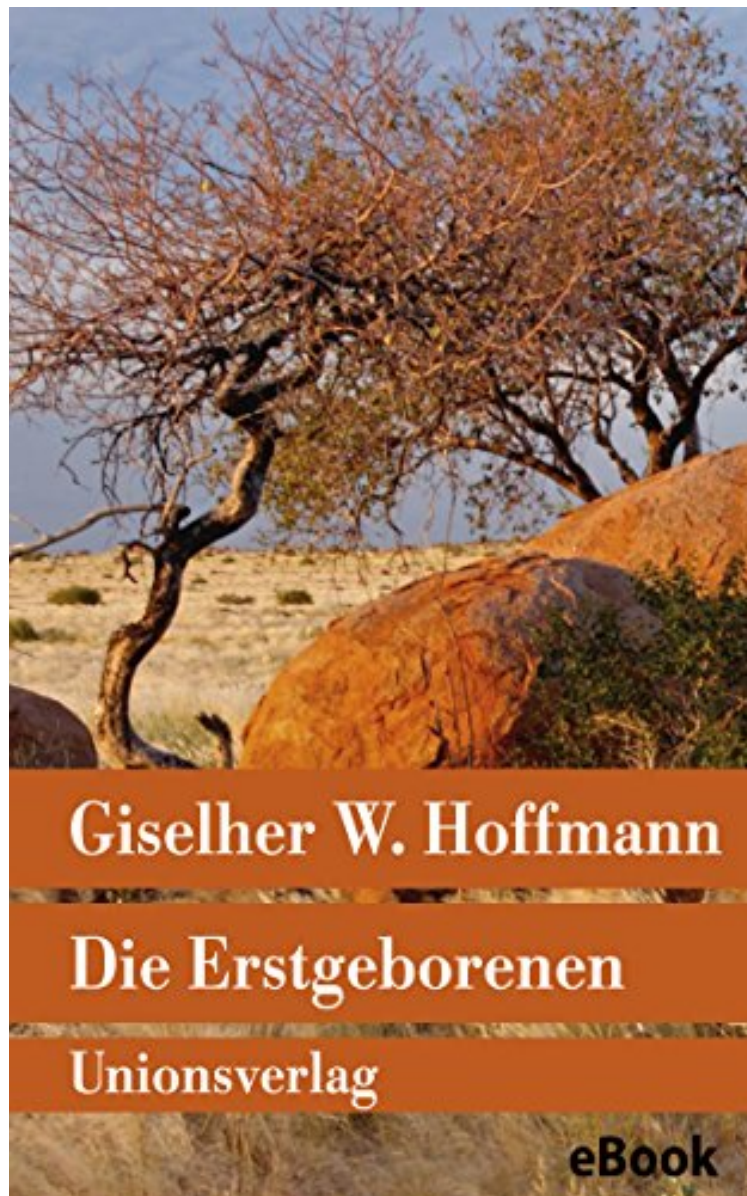


(Read free ebook) Die Erstgeborenen: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

## Die Erstgeborenen: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

*Von Giselher W. Hoffmann*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #81041 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-15Erscheinungsdatum: 2015-12-15File Name: B019MZ8TDS | File size: 44.Mb

**Von Giselher W. Hoffmann : Die Erstgeborenen: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Erstgeborenen: Roman (Unionsverlag Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen22 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kennen Sie Laurens' van der Post' Bcher ber Buschmner?Von GiovanniNein? Dann sollten Sie sie lesen, wenn dieses

Volk Sie interessiert. Ja? Dann finden Sie in "Die Erstgeborenen" eine Fortsetzung, allerdings nicht im idealisierten Sinn, sondern so, wie es die Zeit gebracht hat. Untergang eines alten Volkes oder Wandel, um mit der neuen Zeit mitzuhalten? Wie die Wirklichkeit so ist, gibt es darauf nicht nur eine Antwort. Das Buch beschreibt mindestens zwei. Bemerkenswert ist die Erzählweise. In einem guten Roman fühlt man sich mitten in der Geschichte drin. In einem besseren lernt man auch etwas dazu, was man in der Wirklichkeit brauchen kann, z.B. zum Verständnis des Volkes für den Fall, dass man es besuchen möchte. Ich durfte diesen Sommer einen Blick auf einen nördlich der Gwi lebenden Stamm der Buschleute werfen und fühlte mich verstanden und verstanden. Dass ein so erfahrener Autor vielschichtig schreibt, ist weniger verwunderlich. Dass man die Stränge aber klar verfolgen kann und sich von den Perspektivenwechseln nicht gestört sondern animiert fühlt, mehr erfahren zu wollen, spricht für besondere Qualität. Trauen Sie dem Gefühl, dass auch das wahr ist, was Sie zwischen den Zeilen lesen und lassen Sie sich in die sehr vielschichtige und für uns fremde Welt Namibias einführen, Namibia, wie man es heute erleben kann. 9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schattenseiten der Zivilisation Von Indigo Der Autor weiß wovon er spricht, wenn er die Kalahari und seine Bewohner beschreibt, er war selbst einmal Berufsjäger dort. Spannend und schonungslos liest er seine Akteure erzählen, ihre Seite der Dinge beleuchten. Die Weißen verteidigen ihre zivilisierte Welt, die Buschmänner wollen in ihrem angestammten Gebiet mit der Natur leben. Das Aufeinanderprallen dieser unterschiedlichen Lebensformen wird dramatisch dargestellt, der Ausgang ist tödlich. Ein besonderer Roman, der zum Nachdenken anregt, werden doch diese letzten Einwohner des südlichen Afrikas auch heute noch verfolgt und ihrer Rechte beraubt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Große Empfehlung Von Rupert Dieses Buch ist ein absolutes Muss für jeden Namibia Urlauber. Es schildert sehr gut den Konflikt der verschiedenen Kulturen ohne anzuklagen. Man erfährt sehr viel über die Buschmänner, das kann man in der Intensität aus keinem Reiseführer erfahren.

Kurzbeschreibung Der alte Eksteen, Betreiber eines kleinen Kramladens in einem trostlosen Ort in Namibia, hat seinen alten Traum, in der Kalahari Diamanten zu finden, nie aufgegeben. Er verkauft alles, was er hat, und baut mitten in der Wüste eine Farm - mit Frau und Sohn und dem Wanderer Hott'nott, der ihm den Weg zum Reichtum, zu den steinernen Trümmern eines uralten Volkes zeigen soll. Als eine Sippe der Gwi, der Erstgeborenen, wie sich die Buschmänner und Buschfrauen nennen, auf der Suche nach Nahrung an der Farm vorbeizieht, kommt es zu einer unheilvollen Begegnung, die nicht nur für die Naturmenschen tödlich endet. Kurzbeschreibung Der alte Eksteen, Betreiber eines kleinen Kramladens in einem trostlosen Ort in Namibia, hat seinen alten Traum, in der Kalahari Diamanten zu finden, nie aufgegeben. Er verkauft alles, was er hat, und baut mitten in der Wüste eine Farm - mit Frau und Sohn und dem Wanderer Hott'nott, der ihm den Weg zum Reichtum, zu den steinernen Trümmern eines uralten Volkes zeigen soll. Als eine Sippe der Gwi, der Erstgeborenen, wie sich die Buschmänner und Buschfrauen nennen, auf der Suche nach Nahrung an der Farm vorbeizieht, kommt es zu einer unheilvollen Begegnung, die nicht nur für die Naturmenschen tödlich endet. über den Autor und weitere Mitwirkende Giselher W. Hoffmann, geboren 1958 in Windhoek, ist Enkel deutscher Einwanderer. Mehrere Jahre arbeitete er als Berufsjäger in der Kalahari; sein Gefährte war lange Zeit ein Gwi, ein 'Erstgeborener', durch den er mit diesem Volk und seiner hohen Kunst der Anpassung an die Natur vertraut wurde.